

Übersichtskarte im Maßstab 1 : 5000

Textliche Festsetzungen

GEA Im GEA – Gebiet sind gemäß § 1 Abs. 4 der Baunutzungsordnung Betriebe und Anlagen nur ausnahmsweise zulässig, die der Abstandsklasse VI der Abstandsliste 21.03.1990 (MBl. NW 1990 S. 504/ SMBl. NW 283) oder Anlagen mit vergleichbarem Entstehungszeitpunkt entsprechen.

GE8 Im GE8 – Gebiet sind gemäß § 1 Abs. 4 der Baunutzungsordnung Betriebe und Anlagen nur ausnahmsweise zulässig, die der Abstandsklasse VI sind in der zum Baunutzungsplan gebundenen Begründung aufgeführt.

1. Gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauBz und § 8 BauBz i.V.m. § 1 Abs. 5 und Abs. 9 BauBz sind in den Gewerbegebieten (GEA u. GE8) Einzelhandelsbetriebe und Verkaufsstellen von Handwerksbetrieben und anderen Gewerbebetrieben, die sich ganz oder teilweise an räumlichen Zusammenhängen mit Betriebsbetrieben oder anderen produktorientierten Gewerbebetrieben stellen.

2. Gem. § 1 Abs. 10 BauBz sind bauliche Änderungen und Erweiterungen des anstehenden Lagerbestandes / Lagerplatzes in dem mit B. gekennzeichneten Lagerbestandes / Lagerplatzes nur zulässig, wenn die räumlichen Zusammenhänge nicht überschritten wird. Die Anzahl von 123 Stellplätzen darf ebenfalls nicht überschritten werden.

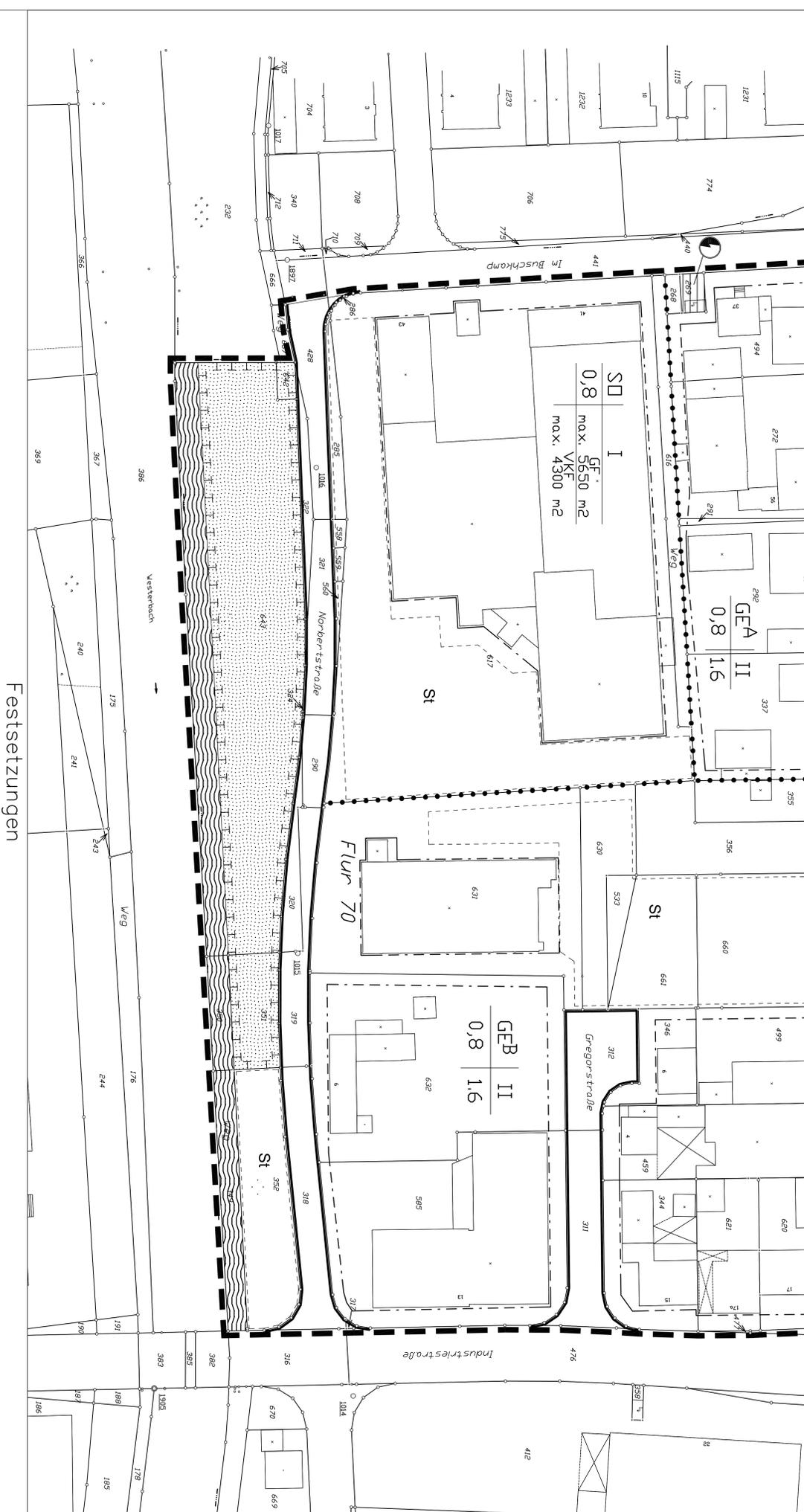
3. **Kennzeichnungsflächen:**
Inmitten der Gewerbegebiete ist die in § 8 Abs. 3 Nr. 3 BauBz aufgeführte ordnungsmäßige Zulassung von Vergnügungsräumen – gemäß § 1 Abs. 6 BauBz – nicht zulässig, das Bestehen von Vergnügungsräumen.

4. **Lagerfläche:**
Lagerfläche sind nur als Nebenanlagen i. S. d. § 14 Abs. 1 BauBz zulässig und müssen sofort dem Nutzungszweck das auf dem Grundstück befindliche Betriebs zugeordnet sein.

5. Im Sonstigen Sondergebiet "gründerzeitliche Erzhonnde" sind die nachfolgend aufgeführten Sonntage zulässig:
– Möbel
– Bekleidungs- und Textilhandel
– Reparatoren, Tischlerhandwerk und nicht textile Bodenbeläge
– Auto, Autoteile sowie Zubehör
– Altkaffee, Kaffee, Getränke
Weiterer zentraler- und raumverordnungsrelevanter Sortimentes gemäß des Erzeugerbeschlusses Anlage 1 Teil A und B sind unzulässig.

Abstandsregeln von 1998 RdErd. MBl. v. 02.04.1998 / MBl. NW. S. 744; SMBl. NW. 283
Gebietentwicklungsplan (GEP) für den Regierungsbezirk Münster – Teilabschnitt nördliches Ruhrgebiet von 1987
Gesetz zur Landesentwicklung (Landesentwicklungsprogramm LEP) in der Fassung der Bundesgesetzgebung vom 05. Oktober 1989 (GV. NW. S. 485)
Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW) vom 11. Mai 1995 (GV. NW. S. 512)
Landesentwicklungsgesetz (LWG) für das Land Nordrhein-Westfalen Neufassung vom 25.08.1995 (GV. NW. S. 926), in der zur Zeit gültigen Fassung
Baunutzungsplan für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbaunutzungsplan – BauBz NRW) vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22.07.2003 (GV. NRW. S. 534).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauhaubitze und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichnungsverordnung 1980 – PlanZV 90) vom 18.12.1980 (BGBL 1991 I S. 58)
Gesetz zur Neuordnung der Landesentwicklung (Landesentwicklungsplan) vom 14.07.1984 in der zur Zeit geltenden Fassung
Gesetz zur Neuordnung des Rechts des Naturschutzes und der Landschaftspflege und zur Anpassung anderer Rechtsvorschriften (BNat. Schut. Neug. G.) vom 25.03.2002 (BBl. I S. 1193).



Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauBz) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBL. I S. 2141) in der zur Zeit gültigen Fassung.
Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauBz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBL. I S. 132), in der zur Zeit gültigen Fassung.
Anweisung von Einzelhandelsbetrieben; Bauplanung u. Genehmigung von Vorhaben (Erzeugerbeschluss) gem. RdErd. d. Ministeriums für Stadtentwicklung, Kultur und Sport – II A 232, 55-78 – d. Ministeriums für Umwelt, Raumordnung, Technologie und Verkehr – 2-94-31-20- und Ministeriums für Arbeit, Raumordnung, Technologie und Verkehr – 2-94-31-20- u.d. Ministeriums für Bau u. Wohnen – II A 1-90/11-7-7.5/1996 – (MBl. NRW-Nr. 38 v. 20. Juni 1996)

1. Komplexbezeichnung: im Baunutzungsplan Hinweise auf mögliche Bindungsgegenstände gibt, ist eine punktuelle Überprüfung dieser festlegungspunkte durch die abnehmenden auf dem Grundstück, Gemeinde-Ort-Erkenswick, Flur 70, Flurstücke 292, 353, 630 und Nachfolge Flurstücke als zwingend notwendig zu sehen.

2. Anlage zur Genehmigung zur Errichtung von Anlagen der Klasse der 798 sind zu prüfen, ob die Anlagen der Klasse der 798 sind, die dem Verkehrsbereich der Anlagen zugeordnet sind, sind dem Landestriebe Zustimmung bzw. Genehmigung gemäß § 25 SLWG NW zu übermitteln.

3. Ein Auszug nach § 10 Abs. 3 Satz 4 ist nicht erforderlich, wenn die Anlagen der Klasse der 798 sind, die dem Verkehrsbereich der Anlagen zugeordnet sind, sind dem Landestriebe Zustimmung bzw. Genehmigung gemäß § 25 SLWG NW zu übermitteln.

Kennzeichnungen

Unter der Fläche der öffentlichen Grünflächenbereichs des Baunutzungsplanes ging der Begriffs um.

<p>Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauBz) GE Gewerbegebiete (8 & BauBz)</p> <p>SO Sonstige Sondergebiete (§ 10 BauBz)</p> <p>Masse der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 BauBz)</p> <p>Art der baulichen Nutzung Grundflächenzahl max. Verdichtungsrate (VR)</p>	<p>Bauweise, Baufähigkeit, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauBz)</p> <p>Überbaubare Grundflächenfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 11, § 9 Abs. 1 Nr. 28 BauBz)</p> <p>Verkehrsmitteln (§ 9 Abs. 1 Nr. 11, § 9 Abs. 1 Nr. 28 BauBz)</p> <p>Straßenverkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11, § 9 Abs. 1 Nr. 28 BauBz)</p> <p>Straßenverkehrsflächen nach spezieller Zweckbestimmung (§ 9 Abs. 1 Nr. 11, § 9 Abs. 1 Nr. 28 BauBz)</p> <p>Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauBz)</p> <p>Elektrizität (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauBz)</p> <p>Mahdungen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauBz)</p> <p>Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Landestriebe, Anlagen und Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauBz)</p> <p>Stellplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauBz)</p>	<p>Richtern für Versorgungsanlagen, für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und Festen Abfall (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauBz)</p> <p>Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses (§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BauBz)</p> <p>Wasserflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BauBz)</p> <p>Mahdungen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauBz)</p>	<p>Sonstige Festsetzungen (§ 9 Abs. 7 BauBz)</p> <p>Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauBz)</p> <p>Elektrizität (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauBz)</p> <p>Mahdungen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauBz)</p> <p>Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Landestriebe, Anlagen und Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauBz)</p> <p>Stellplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauBz)</p>	<p>Die Begründung ist von der der Stadt (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauBz)</p> <p>Die Begründung ist von der der Stadt (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauBz)</p> <p>Die Begründung ist von der der Stadt (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauBz)</p>	<p>Der Bescheid nach § 10 BauBz zu (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauBz)</p> <p>Der Bescheid nach § 10 BauBz zu (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauBz)</p> <p>Der Bescheid nach § 10 BauBz zu (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauBz)</p>	<p>Die Begründung ist von der der Stadt (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauBz)</p> <p>Die Begründung ist von der der Stadt (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauBz)</p> <p>Die Begründung ist von der der Stadt (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauBz)</p>	<p>Der Bescheid nach § 10 BauBz zu (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauBz)</p> <p>Der Bescheid nach § 10 BauBz zu (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauBz)</p> <p>Der Bescheid nach § 10 BauBz zu (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauBz)</p>	<p>Die Begründung ist von der der Stadt (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauBz)</p> <p>Die Begründung ist von der der Stadt (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauBz)</p> <p>Die Begründung ist von der der Stadt (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauBz)</p>	<p>Der Bescheid nach § 10 BauBz zu (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauBz)</p> <p>Der Bescheid nach § 10 BauBz zu (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauBz)</p> <p>Der Bescheid nach § 10 BauBz zu (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauBz)</p>	<p>Die Begründung ist von der der Stadt (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauBz)</p> <p>Die Begründung ist von der der Stadt (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauBz)</p> <p>Die Begründung ist von der der Stadt (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauBz)</p>	<p>Der Bescheid nach § 10 BauBz zu (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauBz)</p> <p>Der Bescheid nach § 10 BauBz zu (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauBz)</p> <p>Der Bescheid nach § 10 BauBz zu (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauBz)</p>
--	--	--	---	--	---	--	---	--	---	--	---